



März · April · Mai 2026

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



Innehalten



Tod & Auferstehung:
Unsere Gottesdienste
zu Ostern
➔ Seite 4

Inhalt

Editorial	3
Ostern und Gottesdienste	4
Flötentöne und Musikzeit	6
KULTURZEIT und Vorgestellt	8
Amtshandlungen und Trauercafé	10
hin:gehört und Termine	12
Kinder-Termine und Neues aus der Kita	14
JugendTreff und Jugend-Rückblick	16
Jugend und Konfirmationen	18
Termine und Angebote für Senior*innen	20
Veranstaltungen im Epi-Zentrum	22
Tanzen & Beten und Workshop	24
netzwerk nachbarschaft und Kampnagel	26
Zehner für die Gemeinde und Impressum	28
Adressen und Vernissage	30

Diakonie 
Stiftung
MitMenschlichkeit

Mein Testament hilft

Menschen in Not.

Gutes Hinterlassen. Wir unterstützen Sie dabei.

Tel. 040 30620-261 | www.diakonie-testament.de



Die **Diakonie Hamburg** hilft Menschen, die in Not geraten sind.

Diakonie 
Hamburg

Zwischen Tür und Angel ...

... wird es wesentlich – die Chancen des Abschieds

Das ist meistens so: Kurz vor Schluss wird dann doch noch das Allerwichtigste gesagt (oder getan). In Hut und Mantel, eine Hand schon auf dem Türgriff: „Ach übrigens – was ich noch sagen wollte ...“ Und dann kommt es raus, was so lange aufgeschoben wurde und nun endlich doch noch ans Licht darf und gehört werden will.

Das ist bei Abschieden so, vor einer Reise oder einer Trennung, wenn die Kinder aus dem Haus gehen oder bevor man umzieht. Das ist so in der Geschichte mit Jesus, und dem gehen wir nach in den Andachten und Gottesdiensten in der Karwoche:

Wie eine Frau ganz zärtlich und ohne Worte Abschied nimmt. Wie ein Mann tapfer sein will und standhaft und dann doch weich wird und ängstlich. Wie einer große Absichten hat und dann doch noch alles schiefgeht. Wie man zum letzten Mal miteinander ein Festessen feiert und dann leider das Wichtigste verschläft. Wie letzte Worte gesagt werden, die lange nachwirken. Wie dann am Ende doch gar nichts verloren ist, weil das Wesentliche bleibt.

„Was ich noch zu sagen hätte ...“ – das ist der Titel eines neuen Jour Fixe, der ab dem 27. Mai alle vierzehn Tage am Mittwochabend um 19 Uhr im Gemeindesaal stattfinden wird. Alle können dort das sagen, was ihnen in Bezug auf unsere Gemeinde auf der Zunge liegt und bisher nicht in Worte gefunden hat. Man muss das nicht groß vorbereiten – zwischen Tür und Angel findet man schon die richtigen Worte.

Ganz herzlich grüßt

Andreas Wandtke-Grohmann



Tod und Auferstehung: Es ist Ostern!

In der Woche vor Ostern machen wir uns gemeinsam auf den Weg:

Die Osterzeit beginnt musikalisch – am **Palmsonntag, 29. März**, um **18 Uhr** mit einem **Werkstattkonzert** mit liturgischem Rahmen: Der Harvestehuder Kammerchor singt Chorwerke von Bach bis Ligeti „zwischen Himmel und Erde“.

Von **Montag, 30. März, bis Mittwoch, 2. April**, laden wir jeweils um **18 Uhr** zur Passionsandacht in die Kirche ein: mit Besinnung, Stille und Gesang. Am Montag mit der Flötengruppe unter der Leitung von Kathrin Bröcking, am Dienstag mit meditativem Tanz mit Edeltraut Peters.

Ein **Feierabendmahl** gibt es am **Gründonnerstag, 2. April**, um **18 Uhr**: An Tischen in der Kirche teilen wir Brot und Traubensaft und das, was wir mitgebracht haben – ein Gastmahl im Geist Jesu mit Gebet im Ölbaumgarten.

Am **Karfreitag, 3. April**, erklingt um **15 Uhr** Musik zur Todesstunde mit dem Harvestehuder Kammerchor.

Am **Ostersonntag, 5. April**, begrüßen wir um **10 Uhr** das Osterlicht und feiern Auferstehung. Mit Taufe, Osterfrühstück und Ostereiersuchen!



Glauben feiern: Besondere Gottesdienste

In den nächsten Monaten laden wir Sie außerdem zu einigen ganz besonderen Gottesdiensten ein:

Am **Sonntag, 8. März**, feiern wir um **18 Uhr** einen **Abendgottesdienst mit Vernissage** – denn an diesem Abend eröffnen wir eine neue Ausstellung im Gemeindesaal mit Bildern von Josephine v. Oettingen. Mehr erfahren Sie auf Seite 31.



Alle Konfirmand*innen sind schon ganz aufgeregt, denn am **Samstag, 11. April**, findet um **12 Uhr** die **Konfirmation** statt. Mehr darüber auf Seite 19 in diesem Gemeindebrief.

„Hör mal zu, Paulus – jetzt reden wir!“ Frauen aus der Gemeinde in Korinth schreiben an den Apostel – ein Abendgottesdienst mit Gitte Paschburg und Team am **Sonntag, 12. April**, um **18 Uhr**.

Der **Sternstunden-Abendgottesdienst** am **Pfingstmontag, 25. Mai**, um **18 Uhr** wird von Kathrin Bröckings Flötengruppe musikalisch untermalt.

Bewegt wird es am **Sonntag, 31. Mai**: Wir tanzen & beten im **5-Rhythmen-Gottesdienst** um **15 Uhr**. Auf Seite 24 lesen Sie mehr darüber.

Bitte vormerken: Erdbeerfest

Am besten schon heute im Kalender eintragen: Am **Sonntag, 7. Juni**, feiern wir wieder unser Erdbeerfest. Wir beginnen mit einem **Gottesdienst für Große und Kleine um 10 Uhr** in der Kirche. Danach gibt es ein buntes Zusammenkommen auf dem Kirchenvorplatz mit leckeren Erdbeeren, Erdbeer- und anderen Kuchen.

Flötentöne in Epiphanien

Mit der Lizenz zum Flöten: Kathrin Bröcking bietet eine Blockflötengruppe für Jugendliche und Erwachsene an. **Immer montags von 16.30–17.30 Uhr** erklingen die Flötentöne auf der Empore unserer Kirche, Großheidestraße 44. Zu hören sind sie außerdem in der **Passionsandacht am 30. März um 18 Uhr** und im Gottesdienst am **Pfingstmontag, 25. Mai, um 18 Uhr**.



Musikzeit
EPIPHANIE

Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen – melden Sie sich bei Kathrin Bröcking telefonisch unter 639 777 94 oder E-Mail kbroecking@web.de

Glaube und Klang: Musikzeit extra im März

Harvestehuder Kammerchor, Leitung: Edzard Burchards

Am Palmsonntag erklingen wieder einmal die wunderbaren Stimmen des Harvestehuder Kammerchors in unserer Kirche. In einem Werkstattkonzert mit liturgischem Rahmen spannen die Sänger*innen unter der Leitung von Edzard Burchards einen weiten Bogen zwischen irdischer Vergänglichkeit und himmlischer Hoffnung, zwischen barocker Glaubenstiefe und moderner Klangvision mit Chorwerken und Orgelwerken von Bach, Brahms, Ligeti, Nystedt und anderen.

Zwischen Himmel und Erde: Musikzeit extra am Sonntag, 29. März, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.



Oud und Tombak: Musikzeit im April

Musikgruppe Teheran

Sie haben noch nie von Kamancheh, Santur, Oud, Tombak und Daf gehört? Macht nichts, denn das wird sich bald ändern: Die Musikgruppe Teheran, im Januar 2025 von iranischen Musikerinnen und Musikern in Deutschland gegründet, nutzt diese traditionellen iranischen Instrumente, um dem Publikum die Vielfalt der authentischen iranischen Musik nahezubringen. Ergänzt durch Klavier und Gesang, erwartet Sie ein spannender Einblick in eine andere Musikkultur.



Brücke zwischen den Kulturen: Musikzeit am Ostersonntag, 5. April, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist frei.

Sopran und Klavier: Musikzeit im Mai

Marcia Lemke-Kern, Sopran; Sebastian Sprenger, Klavier

Die Sopranistin Marcia Lemke-Kern und der Komponist und in unserer Gemeinde bestens bekannte Pianist Sebastian Sprenger begeben sich auf eine literarisch-musikalische Spurensuche mit Liedvertonungen von chinesischen, persischen und vietnamesischen Gedichten und Werken der amerikanischen Komponist*innen Rebecca Clarke und Aaron Copland.



Was weiß der Wind schon von der Liebe: Musikzeit am Sonntag, 3. Mai, um 18 Uhr in unserer Kirche. Eintritt frei.

Chor und Chor: Musikzeit im Juni

Bitte vormerken: In der Musikzeit am **Sonntag, 7. Juni**, präsentieren die queer-gemischten Frauenchöre „Miss Klang“ und „Die Schrillerlocken“ einen bunten Musik- und Stil-Mix – vom Volkslied bis zu den Ärzten.



Eine Jugend in Brasilien: KULTURZEIT im März

In der KULTURZEIT im März erzählt Karin Tallarek von ihrer Kindheit in Brasilien als Tochter deutscher Auswanderer.

Viva Brasilia: KULTURZEIT am Mittwoch, 31. März, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.



Lyrik mit Musik: KULTURZEIT im April

Wunderschöne Lyrik und ein tragisches Schicksal – in der KULTURZEIT im April begegnen wir den eindringlichen Gedichten von Mascha Kaléko. Musikalisch untermalt wird der Abend von Felicitas Gierse.

Herzensangelegenheiten: KULTURZEIT am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.



Hamburg – Südafrika KULTURZEIT im Mai

Spannende Lebensgeschichte: Barbara Winkler erzählt in der KULTURZEIT im Mai aus ihrem Leben als deutsche Südafrikanerin.

Deutschsein in Südafrika: KULTURZEIT am Dienstag, 26. Mai, um 19 Uhr – der Eintritt ist frei.

Willkommen: Epis neuer Hausmeister

Moin!

Ich heiße Michael Pfeiffer und wohne bereits seit mehr als 30 Jahren in der Jarrestadt. Viele kennen mich, da ich bereits in unserer Gemeinde bei kleineren Aufgaben tätig geworden bin.

Seit gut einem Jahr bin ich Rentner und habe seit Anfang Januar einen Teil meiner Freizeit zu einem Minijob als Hausmeister in die Kirche umgewandelt.

Meine handwerklichen Fähigkeiten habe ich über viele Jahre in unserem Kleingarten verbessert. Das kann ich jetzt auch in unserer Gemeinde umsetzen.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe!

Michael Pfeiffer



Blut spenden, Leben retten

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz retten Sie Leben. Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie in diesem Jahr am **Freitag, 27. März**, von **15.30–19.30 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen unter strengster Einhaltung der Hygienevorschriften ganz sanft Blut ab.

Melden Sie sich gern an, indem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, oder rufen Sie die Spenderhotline an: 0800 11 949 11. **Gleich notieren: Die nächste DRK-Blutspende findet am 26. Juni statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Familiennachrichten



TAUFE



BESTATTUNGEN



Mitdenken: Gottesdienst vorbereiten in der Gruppe

Haben Sie Lust, bei der Vorbereitung für den „klassischen“ Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat mitzuwirken? Dann kommen Sie am Mittwoch zuvor in den Vorraum der Kirche – denn hier treffen sich Interessierte am Nachmittag, um miteinander und mit dem Pastor Gedanken zum Predigttext zu sammeln sowie die Fürbitten und die liturgische Gestaltung zu bedenken. Die Gruppe trifft sich **jeweils Mittwoch, 11. März und 15. April**, um **17 Uhr** im Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44.

Treffpunkt unserabend – kommen Sie vorbei!

Ein Abend nur für uns: Die Gruppe **unserabend** trifft sich regelmäßig an einem Donnerstag im Monat um **19 Uhr** im Kirchenvorraum, um zu klönen und Spaß zu haben. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischaun. Die nächsten Termine sind: **jeweils Donnerstag, 19. März** (Spieleabend), **16. April** (Lichterfahrt mit dem Schiff) und **21. Mai** (Rhododendronblüte auf dem Ohlsdorfer Friedhof).



Trost finden: Trauercafé

Lange saßen sie dort und hatten es schwer. Aber sie hatten es gemeinsam schwer und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht. (Astrid Lindgren, Ronja Räubertochter)



Im Trauercafé begegnen sich Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Nach einem meditativen musikalischen Impuls kommen wir bei Kaffee, Tee und Kuchen ins Gespräch. Der Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann hilfreich sein. Aber auch Schweigen und Zuhören sind möglich.

Das Trauercafé ist eine offene Gruppe, die gemeinsam von Sozialarbeiterinnen des Hospiz Sinus in Barmbek und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann in der Epiphaniengemeinde angeboten und begleitet wird. Die nächsten Termine sind jeweils **Samstag, 21. März, 25. April und 30. Mai**, von **15.30 bis 17.30 Uhr** im Gemeindegeminschaftssaal der Epiphaniengemeinde, Wiesendamm 125. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vor einem ersten Besuch oder bei Rückfragen melden Sie sich gern bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per E-Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de

Alle sind willkommen – unabhängig von Konfession, Religion und Nationalität!

Rückschau: hin:gehört im November

„Das, was uns hilft, ist die Wahrheit, die wir aussprechen, nicht die Therapie die wir machen.“

Im November war Rüdiger von den Anonymen Alkoholikern bei uns zu Gast und berichtete aus seinem Leben. Nach einer behüteten Kindheit sei sein Leben ganz nach Plan gelaufen. Nach der Ausbildung wurde geheiratet, eine Familie gegründet, ein Haus gebaut. Dann stellten sich Schlafstörungen ein, die Arbeit im Schichtdienst war sehr belastend. Dazu kam eine ständig steigende Unzufriedenheit, für die Rüdiger keine Worte fand. Was nun beginnt, nennt Rüdiger das „lautlose Trinken“, der Alkohol wird zu seiner sogenannten Einschlafhilfe. Es folgt der Rückzug aus dem Familienleben, soziale Kontakte gehen verloren. Der Alkoholkonsum eskaliert, Beziehungen scheitern und Hoffnungslosigkeit tritt ein. In dieser Situation fordert ein Familienmitglied Rüdiger zum Handeln auf, bietet Unterstützung an, Rüdiger nimmt die Hilfe an und wird aktiv.

Heute engagiert sich Rüdiger in der Selbsthilfeorganisation der Anonymen Alkoholiker. Dort finden Menschen Unterstützung, die abstinent, also ohne jeglichen Alkoholkonsum, leben wollen. Wer einmal an der Sucht nach Alkohol erkrankt, bleibt für den Rest seines Lebens Alkoholikerin oder Alkoholiker. Mit der Entscheidung, abstinent zu leben, beginnt ein Prozess, dem sich an einer Sucht erkrankte Menschen täglich stellen. Dabei machen es die Gesellschaft und die Umwelt den Betroffenen häufig nicht leicht. Wie handhaben wir den Umgang mit Alkohol in unserer Gemeinde? Das Abendmahl feiern wir bereits seit vielen Jahren mit Traubensaft. Jugendveranstaltungen sind selbstverständlich alkoholfrei, und Jim's Bar ist ein gutes Beispiel für beliebte alkoholfreie Getränke. Bei einigen besonderen Veranstaltungen werden neben alkoholfreien Getränken auch Wein, Sekt oder Bier angeboten. Sollten wir unseren Umgang mit Alkohol überdenken? Sollte die Gemeinde eine alkoholfreie Zone werden? Die Gespräche dazu werden wir weiterführen.

Respektvoll, ehrlich, zugewandt: hin:gehört im April

Herzliche Einladung zu einem offenen und respektvollen Gespräch am **Dienstag, 7. April, von 19–21 Uhr**. Das Thema des Abends entnehmen Sie bitte den zeitnahen Ankündigungen im Internet und im Schaukasten vor der Kirche. Alle sind willkommen – auch ohne eigene Berührungspunkte zu dem Thema.

Winterpilgern im Stadtpark

Warm anziehen, und los geht's: Auch im Frühjahr laden die umliegenden Kirchengemeinden einmal im Monat zum begleiteten Pilgern in den Stadtpark ein. Pilgerfreudige treffen sich **jeweils Samstag, 7. März und 4. April, um 15 Uhr** an der Ampelkreuzung Borgweg/Südring am Weg zum Café in der alten Trinkhalle (nahe der U-Bahnstation Borgweg). Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Und noch ein Tipp: **Ab Mai** wird im **Sommerpilgern** wieder regelmäßig um 18.30 Uhr gepilgert.



Wesentlich werden: Jour fixe

„Was ich noch zu sagen hätte ...“ – das ist der Titel unserer neuen Gesprächsreihe „Jour fixe“. **Mittwochs vom 27. Mai bis 24. Juni** treffen sich im Abstand von zwei Wochen alle, die mitreden oder zuhören möchten, um 19 Uhr mit Pastor Andreas Wandtke-Grohmann im Gemeindesaal, Wiesendamm 125. Jede*r kann das sagen, was ihm oder ihr in Bezug auf unsere Gemeinde auf der Zunge liegt und lange nicht mehr oder noch nicht in Worte gefunden hat. Dazu braucht es keine Vorbereitung – zwischen Tür und Angel findet man schon die richtigen Worte. Und man trifft auf offene Ohren, die verstehen wollen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



Aktuell informiert: Epi-Newsletter

Viele Menschen nutzen den Gemeindebrief, der im Schaukasten vor der Kirche ausliegt, um sich über die Veranstaltungen in der Epiphaniengemeinde zu informieren und sich einladen zu lassen zu Gottesdiensten und anderen Terminen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, senden wir Ihnen außerdem regelmäßig einen E-Mail-Newsletter zu, mit dem Sie stets aktuell informiert sind. Wenn Sie den Epi-Newsletter erhalten möchten, senden Sie einfach eine E-Mail an kirche@epiphaniengemeinde.de. Und übrigens: Selbstverständlich können Sie den Newsletter jederzeit auch genauso einfach wieder abbestellen.

Unsere Spielgruppen

montags 9.45–11.15 Uhr Krabbelgruppe (ab 5 Monaten, mit Eltern)

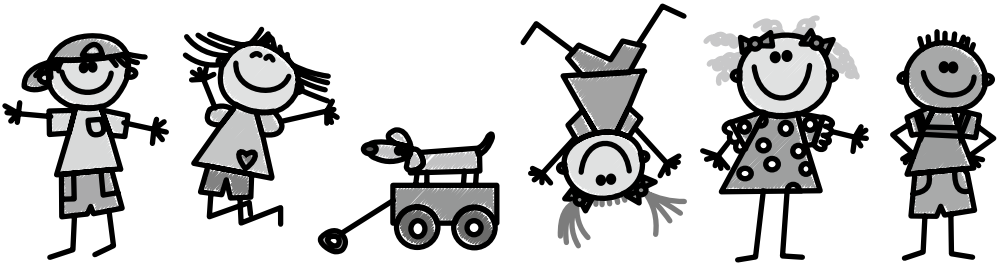
Leitung: Angela Händler

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!

dienstags 9–11.30 Uhr Spielgruppe (ab ca. 1 Jahr)

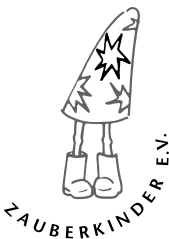
bis donnerstags Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Spieletage, Wiesendamm 125 Es sind noch Plätze frei!



Im Juni: Samstag für Kids

Es ist wieder soweit: Am **Samstag, 6. Juni**, ist in unserer Kirche ein Samstag für Kids im Grundschulalter! Von **10–13 Uhr** erzählen wir eine Geschichte und bauen eine Erzähl-Landschaft im Altarraum. Es gibt Lieder zum Mitsingen und vieles miteinander zu bedenken, zu basteln und zu bauen. Wir veranstalten ein Picknick im Gemeindesaal und spielen im Kirchgarten. Damit bereiten wir den **Gottesdienst für Große & Kleine am 7. Juni zum Erdbeerfest** vor und gehen am Ende mit dem Segen wieder nach Hause. Bitte im Kirchenbüro anmelden unter 040-270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de und Kontaktdaten angeben.



ZauberKinder e. V.

fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde. Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung auf folgendes Spendenkonto:

ZauberKinder e.V., Haspa, IBAN DE27 2005 0550 1242 1250 92

Neue Leitung in der Kita Epiphanien: Willkommen Jennifer!

Liebe Gemeinde, liebe Eltern,

mein Name ist Jennifer Griebel, ich bin 40 Jahre jung und freue mich sehr, seit Anfang Januar als Kita-Leitung der Kita Epiphanien ein Teil Ihrer Gemeinde zu sein. Vor 20 Jahren habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin am Pestalozzi-Seminar in Großburgwedel abgeschlossen. In den ersten 10 Jahren meiner beruflichen Laufbahn habe ich – erst 4,5 Jahre in München, später in Hamburg – Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren während ihrer Kitazeit mit „Kopf, Herz und Hand“ begleiten dürfen mit allem, was dazugehört.



Im Januar 2016 wagte ich dann den Sprung zur Kita-Leitung. Seitdem durfte ich zahlreiche Erfahrungen sammeln, unter anderem im Bereich Teamführung und -entwicklung, die wirtschaftlichen Aspekte einer Kita kennen lernen, die (Weiter-)Entwicklung von pädagogischen Konzepten planen, strukturieren und schriftlich festhalten, Erziehungspartnerschaften gestalten. Wichtig in meiner Arbeit war und ist mir eine zugewandte Haltung dem Kind und seiner Familie gegenüber zu haben und stets miteinander im Gespräch zu bleiben.

Wenn Sie Anliegen, Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie sehr gerne auf mich zu. Erreichen können Sie mich unter Telefon 279 17 99 oder per Mail an jennifer.griebel@eva-kita.de

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Familien und dem Team der Kita Epiphanien.

Herzliche Grüße, Jennifer Griebel

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Jennifer Griebel, Leitung





Immer montags: JugendTreff!

montags 18–20 Uhr **JugendTreff (ab 12 Jahre)**
im Jugendkeller

Unser JugendTreff findet jeden Montag (außer in den Ferien und an Feiertagen) statt. Wir treffen uns im Gemeindehaus der Epiphaniengemeinde (Wiesendamm 125) – eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu kochen und sich kennenzulernen. Der JugendTreff wird inhaltlich von den Teamer*innen gestaltet, zum Abschluss gibt es meist eine kleine Andacht, in der wir über Erlebtes, Sorgen oder Wünsche reden. Wenn ihr Lust habt, kommt gern (auch spontan) vorbei.

In den nächsten Wochen planen wir unter anderem:

Quizabend, Eisbar, Kirchen-Escapegame und Kochaktion – das genaue Programm wird in unserer Signal Gruppe bekanntgegeben.

Nicht vergessen: Vom 2.–13. März und vom 11.–15. Mai sind Ferien :-)) also kein JugendTreff

Am **23. März** ist während des JugendTreffs das nächste Planungstreffen, wo ihr das Programm mitgestalten und euch einbringen könnt. **Der JugendTreff lebt von eurer Beteiligung!** Wenn ihr Ideen oder Wünsche für das Programm in 2026 habt, teilt sie einfach dem Team des JugendTreffs mit. Wir freuen uns über jede Anregung!

Komm einfach mal vorbei – gern auch mit Freund*innen – und schau rein, wir freuen uns auf dich!

Infos zu Themenabenden
und Aktuelles auch auf
ephaniengemeinde.org

Feli, Laura, Leya, Mika
(Jugendkeller-Teamer*innen) &
Carmen (Jugendreferentin)

Rückblick: Viel los in Epi

In den letzten Monaten war die Epi-Jugend wieder sehr aktiv: Im November zum Beispiel waren wir mit Konfis und Teamer*innen beim Jugendtag **am Buß- und Betttag** in der Hauptkirche St. Nikolai. Zusammen mit rund 280 Konfis aus vielen Gemeinden der Umgebung haben wir Workshops besucht, Pizza gegessen und einen großen Jugendgottesdienst gefeiert – und dabei richtig viel Spaß gehabt!



Ein paar O-Töne der Teilnehmerinnen: „Ich fand es richtig gut!“, „Das Brückenbauen war lustig!“ und „Der Schluss mit den Handylichtern war am schönsten!“



Im Dezember wurde es gemütlich im Jugendkeller: Bei unserer **Weihnachtsfeier** gab es Waffeln, Punsch, heiße Schokolade und ein spontanes Adventsquiz. Kurz vor Weihnachten haben die Konfis außerdem – unterstützt von der Theaterpädagogin Lena Schäfer – ein **alternatives Krippenspiel** für die Gemeinde auf die Beine gestellt. Im Jugendgottesdienst konnten dann eine Talkshow mit Schafs-Reportage, Hirteninterviews sowie Beiträge von „Politik- und Sternendeuterexpert*innen“ bestaunt werden.



Der Januar war geprägt von spannendem Versteckspiel in der (halb)dunklen Kirche und leckerem Tiramisu während der Jugendtreffzeit. Am 7. Februar war die Epi-Jugend außerdem bei der **[EJH]-Vollversammlung** vertreten: Unsere Teamerin Felicia ist als Delegierte mitgefahren, begleitet von weiteren Teamer*innen aus unserem Team. So schauen wir auch jugendpolitisch über den Tellerrand unserer Gemeinde hinaus.

Vorschau: Große Pläne für den Frühling

Alle Konfis und ihre Freund*innen sind herzlich eingeladen zum **Gethsemane-abend am Gründonnerstag, 2. April**, von **20–22 Uhr** auf dem Epi-Gelände. Bei Feuerschale, kleinen Aktionen und gemeinsamen Momenten wollen wir den Abend zusammen verbringen und eine gute Zeit haben. Organisiert wird der Abend von Teamer*innen und der Jugendmitarbeiterin Carmen Hillmer. Anmeldung bis Dienstag, 31.03., bitte an: hillmer@epiphaniengemeinde.de

Nach der Konfirmation gibt es die Möglichkeit, am **Montag, 20. April**, von **18–20 Uhr** im Jugendkeller in den **TeamerCard-Kurs** hineinzuschnuppern. Wer Lust hat, als Teamer*in in der Konfi- und Jugendarbeit mitzumachen, Spaß zu haben, neue Erfahrungen zu sammeln und eigene Ideen in Aktionen „von Jugend für Jugend“ einzubringen, ist hier genau richtig. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit der Kirchengemeinde St. Gertrud statt.

Für Mai/Juni, wenn die Tage wärmer und länger hell sind, plant unsere Teamerin Leya gemeinsam mit Carmen Hillmer einen **Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr** im Stadtteil. Eingeladen sind interessierte Konfis und Jugendliche, die Lust haben, einen spannenden Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Arbeit der Feuerwehr näher kennenzulernen.

Und schließlich bereiten wir uns als Epi-Jugend auf die Sommerzeit vor: das **Erdbeerfest** im Juni und das **Sommerfest** im Juli. Gemeinsam überlegen wir, ob und mit welchen Aktionen wir uns dort einbringen wollen.



Unsere Konfirmand*innen 2026

Die Aufregung steigt, die Vorfreude wächst – am **Samstag, 11. April, um 12 Uhr** erhalten unsere Konfirmand*innen 2026 ihren Segen. Konfirmiert werden:

Rebecca Catena
 Clara Funk
 Joris Guth
 Emma Helmer
 Noa Holst
 Torge Knauf
 Amelie Köpke
 Luella Kollberg
 Lotte-Sophie Osterkamp
 Benjamin Poppe
 Carla Scheunemann
 Thies Schreiner
 Niclas Schultz
 Emma Seegert
 Sophia Sprang



Film ab: Dreharbeiten in der Jarrestadt

Wir wussten ja schon immer, dass die Jarrestadt filmtauglich ist, aber jetzt haben wir den Beweis: Der Novalisweg zwischen Stammannstraße und Meerweinstraße war Kulisse für den Spielfilm „Prange – Man ist ja Nachbar“, der im Dezember im Ersten lief und in der ARD-Mediathek verfügbar ist. Und man hört, dass die Hauptdarsteller Olli Dittrich und Bjarne Mädel nicht nur hier gedreht haben, sondern mit den Nachbar*innen in der Jarrestadt auch einen kurzen Schnack gehalten haben.

Und auch das Jarrestadt-Archiv war im Fernsehen. Der NDR-Beitrag bei „DAS! Rote Sofa“ vom 8. Dezember ist ebenfalls in der Mediathek verfügbar.



Training für Körper und Geist

Alle aktuellen Termine finden Sie auch auf einem monatlichen Programm-Zettel, der im Fenster zum Gemeindebüro ausgehängt und Ihnen auch zugeschickt werden kann. Der Epiphanien-Treff wird mitfinanziert aus Mitteln des Bezirksamtes Nord.

Im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

montags **10–11 Uhr** **Gymnastik**
Leitung: Susanne Möller. Kostenlose Probestunde!



dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Angelika Lopin. Kostenlose Probestunde!

dienstags **17.30–19 Uhr** **Volkstänze – Seniorentänze – Meditationstänze**
Bewegung, Begegnung, Freude, Stille, Gebet
Leitung: Edeltraut Peters, Telefon 0163-7725598.
Termine auf der rechten Seite

mittwochs 18 Uhr
monatlich **Offenes Singen**
Leitung: Felicitas Gierse
Termine auf der rechten Seite

Im Gemeindebüro, Großheidestraße 44

freitags **11.15 Uhr** **Digitale Sprechstunde**
und nach Vereinbarung Leitung: Hans-Peter Froschauer



Eine Stunde Einzelunterricht: 4,- Euro, zu zweit oder zu dritt: 2,- Euro pro Person
Bitte Termin vereinbaren unter Telefon 279 09 61 oder 0176-55 90 35 85.

Im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44

freitags **10–11 Uhr** **English Conversation Circle**
Leitung: Jutta Holst. Kostenlose Probestunde!

Tanzen: Kreistanz mit Edeltraut Peters

Freude macht leicht, bringt uns zum Schwingen, führt zum Tanz. Tanzen Sie mit im Gemeindesaal oder in der Kirche: **wöchentlich dienstags von 17.30–19 Uhr (ACHTUNG: Jetzt in der dunklen Jahreszeit eine Stunde früher!)** Beitrag pro Tanzabend: 4 Euro **einmal im Monat von 15–18 Uhr** (mit einer kleinen Kaffeepause zum Klönen); Jeweils **Sonntag, 15. März, 19. April, 1. Mai (zusätzlich am Freitag!) und 17. Mai** Beitrag pro Tanznachmittag: 9 Euro/ermäßigt 7 Euro Bitte anmelden bei Edeltraut Peters unter 0163-77 25 598 oder einfach vorbeikommen.



Singen: Offenes Singen mit Felicitas

Epiphanien singt – immer am zweiten Mittwoch im Monat unter der Leitung von Felicitas Gierse.

Wann **Mittwoch, 11. März, 18 Uhr**
Mittwoch, 8. April, 18 Uhr
Mittwoch, 13. Mai, 18 Uhr
Wo **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



Turnen: Gymnastik mit Susanne Möller

Bleiben Sie beweglich – immer **montags von 10–11 Uhr** im Gemeindesaal unter der Leitung von Susanne Möller. Ausprobieren kostet nichts, denn eine Probe-stunde ist gratis!





Geh-spräche im Stadtpark

Kommen Sie in Bewegung: Jeden zweiten Mittwoch treffen sich Angela Händler und Spazierwillige vor der Kirche, um (meistens) im Stadtpark spazieren zu gehen. Haben auch Sie Zeit und Lust, mitzugehen und Spaß in der Gruppe zu haben? Dann seien Sie dabei! Die nächsten Termine sind:

Wann **Mittwoch, 11. März, 9.30 Uhr**
Mittwoch, 25. März, 9.30 Uhr
Mittwoch, 8. April, 9.30 Uhr
Mittwoch, 22. April, 9.30 Uhr
Mittwoch, 13. Mai, 9.30 Uhr
Mittwoch, 27. Mai, 9.30 Uhr

Treffpunkt vor unserer Kirche, Großheidestraße 44

Gleich notieren: Am **25. März, 22. April und 27. Mai** treffen wir uns anschließend **ab 10.30 Uhr** zum **gemeinsamen Frühstück** im Gemeindesaal.



An!gedacht am Mittwoch

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat widmen wir uns bei An!Gedacht einem Thema, das uns alle angeht. Zwi-schendurch hören wir Musik, zünden ein Teelicht an und schließen mit einem Segen. Anschließend sitzen wir bei Kaffee und Keksen zusammen und tauschen uns oft weiter über das Thema aus. Hille Richtsen und Inge Schröder freuen sich, wenn Sie dazukommen!

Wann **Mittwoch, 4. März, 14 Uhr**
Mittwoch, 18. März, 14 Uhr
Mittwoch, 1. April, 14 Uhr
Mittwoch, 15. April, 14 Uhr
Mittwoch, 6. Mai, 14 Uhr
Mittwoch, 20. Mai, 14 Uhr

Wo **Kirche, Großheidestraße 44**

Nicht verpassen: Musikalischer Nachmittag mit Hans-Peter Froschauer

Mit Musik geht alles besser. Deshalb kommt Hans-Peter Froschauer einmal im Monat in den Gemeindesaal, um die SeniorInnen mit seiner Wunschbox voller Musikwünsche zu unterhalten. Wünschen und schunkeln Sie mit!

Wann Montag, 16. März, 15 Uhr
 Montag, 20. April, 15 Uhr
 Montag, 18. Mai, 15 Uhr
Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Fragen und Antworten: Der Sozialverband zu Gast

Immer am **2. Montag im Monat** besucht uns um **16 Uhr** der Sozialverband Hamburg, um über aktuelle Themen zu sprechen und Ihre Fragen zu beantworten.

Wann Montag, 9. März, 16 Uhr
 Montag, 13. April, 16 Uhr
 Montag, 11. Mai, 16 Uhr
Wo Gemeindesaal, Wiesendamm 125



Tanzen & Beten: 5-Rhythmen-Meditation

Gottesdienst und Fünf-Rhythmen-Meditation am Sonntag, 31. Mai

Mal wieder vom Kopf in die Füße kommen. Den Rhythmus aufnehmen. Das Chaos zum Tanzen bringen. Die Flügel ausbreiten. Und in die Stille atmen. Wo finden wir Gott?

Fünf Rhythmen – so hat Gabrielle Roth ihre universelle Tanzmeditation genannt.



Diese Rhythmen entsprechen zugleich der Grundstruktur des Gottesdienstes, sodass wir uns mit der Welle dieser Rhythmen einmal durch den Psalm und einmal durch die Liturgie des Gottesdienstes bewegen werden. Bewegen mit der Unterstützung von Musik und vorsichtiger Anleitung. Ohne vorgegebene Schritte und Bewegungen. Ohne, dass man etwas falsch machen könnte. Es darf alles da sein, was sich ausdrücken will.

Wir beginnen am **Sonntag, 31. Mai**, um **15 Uhr** – das Ende wird gegen 19 Uhr sein. Es braucht dazu nur Bewegungsfreude und Aufmerksamkeit. Bitte bringen Sie lockere Kleidung mit, in der Sie sich leicht bewegen können, und steuern Sie eine Kleinigkeit zum Abendessen-Buffer bei (für Getränke ist gesorgt).

Die Leitung haben Michael Kühn (5-Rhythmen-Lehrer) und Pastor Andreas Wandtke-Grohmann. Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie bei Pastor Andreas Wandtke-Grohmann unter Telefon 270 83 08 oder per Mail an wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de.

Workshop: Rassismus – bei uns nicht?!

Workshop-Tag für weiße Gemeindemitglieder und alle, die sich für das Thema interessieren

2024 hat dieser Workshop die Teilnehmenden begeistert und ihnen die Augen geöffnet. Deshalb gibt es jetzt eine Wiederholung bzw. Fortsetzung. Alle wieder und weiter Interessierten sind willkommen.

Viele denken „Rassismus – so was gibt es bei uns in der Kirche doch nicht.“ Aber Rassismus ist oft nicht auf den ersten Blick sichtbar. Er steckt in bestimmten Gewohnheiten, in unserer Sprache, in Bildern, die wir im Kopf haben. Als Gemeinde wollen wir ein Ort sein, an dem sich alle Menschen willkommen und sicher fühlen. Doch dafür müssen wir bei uns selbst anfangen und lernen, besser hinzusehen: Wie wirkt Rassismus in unserer Gesellschaft und in der Kirche? Was hat das mit mir persönlich zu tun? Wie bin ich selbst geprägt worden – und was bedeutet das im Kontakt mit Schwarzen Menschen und People of Color (BPOC)? Wie kann ich Rassismus erkennen, vermeiden und mich aktiv dagegen einsetzen?



Die Workshop-Leiterin Pastorin Daniela Konradi, Referentin für ökumenische Bildungsarbeit mit Schwerpunkt Rassismuskritik der Nordkirche, arbeitet mit verschiedenen Methoden: Gesprächen, Übungen, kurzen Inputs. Wir schauen gemeinsam auf die Geschichte des Rassismus – und darauf, wie sie bis heute nachwirkt und uns prägt. Wir hören, wie sich rassistische Erfahrungen auf das Leben von BPOC auswirken. Und wir üben, wie wir sensibler werden können – im Alltag, in unserer Sprache und auch in unserem Gemeindeleben.

Dieser Tag soll dazu ermutigen, Verantwortung zu übernehmen. Er richtet sich an weiße Menschen, die bereit sind zu lernen, sich mit der eigenen Rolle auseinanderzusetzen und Schritte zu gehen – für Gerechtigkeit und Vielfalt in unserer Kirche und Gesellschaft.

Der Workshop findet am **Samstag, 28.März, von 10–17 Uhr** im Gemeindesaal statt. Wir bitten um Anmeldung unter kirche@ephaniengemeinde.de im Kirchenbüro oder telefonisch 270 83 07. Für Getränke und einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.

netzwerk nachbarschaft: Immer für Sie da

Unser Anliegen im **netzwerk nachbarschaft** ist es, Menschen mit Menschen zu verbinden, der gern unterstützen möchten oder Unterstützung wünschen.

Damit Sie Inge Schröder und Hille Richtsen ansprechen können, treffen Sie die beiden Damen jeden Dienstag von 10.30–11.30 Uhr im Gemeindebüro an. Natürlich sind sie in dieser Zeit auch telefonisch unter 270 83 07 zu erreichen.

Immer wieder haben wir Anfragen: Jemand möchte Zeit verschenken oder jemand benötigt Unterstützung? Dann versuchen wir, eine passende Lösung zu finden. Haben Sie Interesse? Möchten Sie gern mehr über unser **netzwerk nachbarschaft** erfahren? Kommen Sie gern vorbei!

Vielleicht möchten Sie „einfach so“ vorbeischauen, um zu klönen und eine Tasse Kaffee zu trinken? Inge Schröder und Hille Richtsen freuen sich, wenn sie Besuch bekommen!

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche

SUCHE:
Einen Menschen,
der mich zu Behörden
und zum Arzt begleitet.

ICH BIETE:
Unterstützung bei
handwerklichen
Arbeiten



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z. B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Kampnagel: Im Skatepark mit Idioten

Im April erobert diese Bewegungskunst Kampnagels große Bühne: Gemeinsam mit einer Gruppe Skater*innen und Tänzer*innen verwandelt die Choreografin Mette Ingvarsten die K6 in einen SKATEPARK – eine rasante Choreografie.



© Bea Borgers – SKATEPARK



© Heike Schluckebier – ROCKOKO



© Armin Smalovic – TANZENDE IDIOTEN

In ROCKOKO untersuchen Patricia Carolin Mai und ihr künstlerisches Team, durch welche künstlerischen Praktiken sie sich von körperlichen Ein- und Zuschreibungen emanzipieren können, greifen zum Rock und feiern die Individualität.

In TANZENDE IDIOTEN spielen Ursina Lardi, Karin Neuhäuser, Sebastian Blomberg, André Jung und der Schlagzeuger Willi Kellers Überlebende auf dem Weg zur nächsten Katastrophe – eine aberwitzige Mischung aus Brutalität und Zärtlichkeit.

Mette Ingvarsten: Skatepark

Do. 16.3.–Sa. 18.3.

MAI:COMPANY: Rockoko

Do. 28.5.–Sa. 30.5.

Thorsten Lensing: Tanzende Idioten

Fr. 29.5.–Mo. 1.6.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20
Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Fr 10–18 Uhr
Theaterkasse: Mo–Fr 15–18 Uhr



Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchengemeinden verkräften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabei bleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 50 Euro – wir danken Ihnen herzlich, und Sie tragen dazu bei, dass Ihre Kirchengemeinde so lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- * Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.

- * ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein – dabei unbedingt das Leerzeichen nach „luth.“ beachten:

Empfänger	Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
IBAN	DE59200505501242122867
SWIFT/BIC	HASPDEHHXXX
Verwendungszweck	Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll – Spende für Kinder, Jugend, Senior*innen, Flüchtlingsarbeit, Gemeindearbeit allgemein ...

- * ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z.B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich halbjährlich jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwingh Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwingh.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine
Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-
Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche).
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat
(Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Andreas Wandtke-Grohmann (verantwortlich),
Marina Reiter
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 10/2019.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

19.04.2026 für Ausgabe Juni · Juli · August 2026

DRUCKEREI

Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen



Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi 12–13 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, Do 10–12 Uhr	
Bankverbindung: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Pastor	Andreas Wandtke-Grohmann wandtke-grohmann@epiphaniengemeinde.de	Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94 kbroecking@web.de 
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Jugendarbeit	Carmen Hillmer hillmer@epiphaniengemeinde.de	Wiesendamm 125 Telefon 0155 651 99 455
Epi-Zentrum	Angela Händler und Team	Telefon 270 83 07
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Inge Schröder Di 10.30–11.30 Uhr	Telefon über Gemeindebüro netzwerk-nachbarschaft@ epiphaniengemeinde.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Jennifer Griebel	jennifer.griebel@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10 
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienghaus	Jarrestraße 75 Leiterin: Andrea Röder-Khabiri Mi 10–11 Uhr, Do 17–18 Uhr	roeder-khabiri@ epiphanienghaus.de Telefon 278 44 622 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	marinareiter@yahoo.de Mobil 0172 407 42 87

Das Weite suchen ... und finden: Ausstellung im Gemeindesaal

Josephine v. Oettingen malt Bilder von der Landschaft an der Nordsee. Mit einem weiten Horizont, an dem Himmel und Meer ineinander übergehen. Bilder, die Stille atmen und Ruhe. Und doch immer auch belebt: mit Wolken- und Lichtspielen, mit Vögeln, mal auch mit einem kleinen Fahrrad, das fast schon über den Bildrand hinaus radelt. Manche Bilder sind Traum- oder Sehnsuchtsbilder, die einladen, auch den eigenen Träumen nachzuhängen.

Wir eröffnen die Ausstellung im **Abendgottesdienst** am **Sonntag, 8. März**, um **18 Uhr** in der Kirche. Im Anschluss daran haben Sie die Gelegenheit, die Bilder ausführlich zu betrachten und mit Josephine v. Oettingen darüber ins Gespräch zu kommen.



Winter in Epiphanien



↑ Mal anders: Weihnachtsoratorium ...

... und alle machen mit. ↑



↑ Geschenke für die Lieben ...

↓ Wandelnder Adventskalender ...



... Gedanken für die Verstorbenen. ↑

... und wunderbarer Weihnachtsbaum. ↓

